**PHILOSOPHY** 

## **FOGD**

26.08.2023

Die DFG hat etwas Neues (FAZ)

"FOGD", also "Forschungsorientierte Gleichstellungs- und Diversitätsstandards". Man ist auf den regenbogenbunten Zug der Diversity aufgesprungen. Wir zitieren, in Bezug auf FOGD, von den Internetseiten der DFG: "In den Blick zu nehmen sind [...] Diversitätsdimensionen, wie Geschlecht und geschlechtliche Identität, sexuelle Orientierung, Alter, ethnische Herkunft und Nationalität, soziale Herkunft (beispielsweise unter folgenden Aspekten: ökonomische Situation, Herkunft aus nicht-akademischer Familie, Migrationsgeschichte), Religion und Weltanschauung, Behinderung oder chronische/langwierige Erkrankung. Auch das Zusammenkommen mehrerer Unterschiedsdimensionen in einer Person (Intersektionalität und seine Bedeutung) sollte berücksichtigt werden."

Nun sind also nach <u>Saad</u>, <u>Jäger und Florin</u>, auch Pfeilschifter und Wicht an dem Thema angelangt

Das Diversitätsmanagement schlägt um in eine neue Totalität, nämlich den hobbesschen bellum omnium contra omnes, den Kampf um das jeweils schlagkräftigste (Opfer-)Narrativ und um die Macht über die Konstruktion der dazugehörigen Sachverhalte

wobei die Inhalte sekundär sind.

CC-BY-NC Science Surf 26.08.2023, access 21.10.2025 ☐